





Die Sterbefälle infolge von Genickstarre nehmen in den letzten Tagen in alarmierender Weise zu.

Kaiser Wilhelm wird den Regatten in Cowes (England), zu denen er vom König Eduard eingeladen wurde, nicht beimohnen.

Auf einem Automobil-Boot auf der Spree brach Feuer aus. Den dreißig Passagieren gelang es nur mit großer Mühe, sich zu retten.

Große Sensation hat ein Buch hervorgerufen, das unter dem Titel „Kaiser Wilhelm und König Eduard“, vom Professor Rudolf Martin verfaßt, jetzt der Öffentlichkeit übergeben wurde.

Die Expansion des Reiches ist ein Thema, das in der Öffentlichkeit eine große Rolle spielt.

Die Vereinigten Staaten und Japan wegen der Vorfälle in San Francisco. Präsident Roosevelt erklärte nach dem Frühstück, das er dem Admiral Yamamoto in Oyster Bay gegeben hat.

Die Vereinigten Staaten und Japan wegen der Vorfälle in San Francisco. Präsident Roosevelt erklärte nach dem Frühstück, das er dem Admiral Yamamoto in Oyster Bay gegeben hat.

Die Vereinigten Staaten und Japan wegen der Vorfälle in San Francisco. Präsident Roosevelt erklärte nach dem Frühstück, das er dem Admiral Yamamoto in Oyster Bay gegeben hat.

Die Vereinigten Staaten und Japan wegen der Vorfälle in San Francisco. Präsident Roosevelt erklärte nach dem Frühstück, das er dem Admiral Yamamoto in Oyster Bay gegeben hat.

Die Vereinigten Staaten und Japan wegen der Vorfälle in San Francisco. Präsident Roosevelt erklärte nach dem Frühstück, das er dem Admiral Yamamoto in Oyster Bay gegeben hat.

Die Vereinigten Staaten und Japan wegen der Vorfälle in San Francisco. Präsident Roosevelt erklärte nach dem Frühstück, das er dem Admiral Yamamoto in Oyster Bay gegeben hat.

Die Vereinigten Staaten und Japan wegen der Vorfälle in San Francisco. Präsident Roosevelt erklärte nach dem Frühstück, das er dem Admiral Yamamoto in Oyster Bay gegeben hat.

Die Vereinigten Staaten und Japan wegen der Vorfälle in San Francisco. Präsident Roosevelt erklärte nach dem Frühstück, das er dem Admiral Yamamoto in Oyster Bay gegeben hat.

Die Vereinigten Staaten und Japan wegen der Vorfälle in San Francisco. Präsident Roosevelt erklärte nach dem Frühstück, das er dem Admiral Yamamoto in Oyster Bay gegeben hat.

Die Vereinigten Staaten und Japan wegen der Vorfälle in San Francisco. Präsident Roosevelt erklärte nach dem Frühstück, das er dem Admiral Yamamoto in Oyster Bay gegeben hat.

Die Vereinigten Staaten und Japan wegen der Vorfälle in San Francisco. Präsident Roosevelt erklärte nach dem Frühstück, das er dem Admiral Yamamoto in Oyster Bay gegeben hat.

Die Vereinigten Staaten und Japan wegen der Vorfälle in San Francisco. Präsident Roosevelt erklärte nach dem Frühstück, das er dem Admiral Yamamoto in Oyster Bay gegeben hat.

Die Vereinigten Staaten und Japan wegen der Vorfälle in San Francisco. Präsident Roosevelt erklärte nach dem Frühstück, das er dem Admiral Yamamoto in Oyster Bay gegeben hat.

Die Vereinigten Staaten und Japan wegen der Vorfälle in San Francisco. Präsident Roosevelt erklärte nach dem Frühstück, das er dem Admiral Yamamoto in Oyster Bay gegeben hat.

Die Vereinigten Staaten und Japan wegen der Vorfälle in San Francisco. Präsident Roosevelt erklärte nach dem Frühstück, das er dem Admiral Yamamoto in Oyster Bay gegeben hat.

Die Vereinigten Staaten und Japan wegen der Vorfälle in San Francisco. Präsident Roosevelt erklärte nach dem Frühstück, das er dem Admiral Yamamoto in Oyster Bay gegeben hat.

Die Vereinigten Staaten und Japan wegen der Vorfälle in San Francisco. Präsident Roosevelt erklärte nach dem Frühstück, das er dem Admiral Yamamoto in Oyster Bay gegeben hat.

Die Vereinigten Staaten und Japan wegen der Vorfälle in San Francisco. Präsident Roosevelt erklärte nach dem Frühstück, das er dem Admiral Yamamoto in Oyster Bay gegeben hat.

Die Vereinigten Staaten und Japan wegen der Vorfälle in San Francisco. Präsident Roosevelt erklärte nach dem Frühstück, das er dem Admiral Yamamoto in Oyster Bay gegeben hat.

Die Vereinigten Staaten und Japan wegen der Vorfälle in San Francisco. Präsident Roosevelt erklärte nach dem Frühstück, das er dem Admiral Yamamoto in Oyster Bay gegeben hat.

Die Vereinigten Staaten und Japan wegen der Vorfälle in San Francisco. Präsident Roosevelt erklärte nach dem Frühstück, das er dem Admiral Yamamoto in Oyster Bay gegeben hat.

Die Vereinigten Staaten und Japan wegen der Vorfälle in San Francisco. Präsident Roosevelt erklärte nach dem Frühstück, das er dem Admiral Yamamoto in Oyster Bay gegeben hat.

Eine gewisse Tromlina, die den Polizeipräsidenten, General Rheinboldt, zu ermorden versuchte, wurde zum Tode verurteilt.

In Alexandropol warf ein Individuum eine Dynamitbombe gegen den Wagen des Generals Alhanoff.

Beijing. Neue kaiserliche Dekrete verordnen die Bildung von Polizeikörpern und die Schaffung von modernen Gerichtshöfen.

Sanghai. Die letzten Telegramme melden, daß die Lage in Nanjing sich jeden Tag ernster gestaltet.

Johannesburg. (Südafrika.) Grubenarbeiter warfen eine Dynamitbombe in das Hotel Alfoit zu Botsburg.

Washington. Die Regierung dementiert die Meldung, daß sie für ihre Depots auf den Philippinen Steintöfeln angekauft habe.

Präsident Roosevelt erklärte nach dem Frühstück, das er dem Admiral Yamamoto in Oyster Bay gegeben hat.

Das Staatsdepartement erklärte, daß gegenwärtig keine Verhandlungen im Gange seien zwischen den Vereinigten Staaten und Japan wegen der Vorfälle in San Francisco.

New York. Im Salon der „Japanischen Gesellschaft“ wurde dem Admiral Yamamoto zu Ehren ein Frühstück gegeben.

Die Vereinigten Staaten und Japan wegen der Vorfälle in San Francisco. Präsident Roosevelt erklärte nach dem Frühstück, das er dem Admiral Yamamoto in Oyster Bay gegeben hat.

Die Vereinigten Staaten und Japan wegen der Vorfälle in San Francisco. Präsident Roosevelt erklärte nach dem Frühstück, das er dem Admiral Yamamoto in Oyster Bay gegeben hat.

Die Vereinigten Staaten und Japan wegen der Vorfälle in San Francisco. Präsident Roosevelt erklärte nach dem Frühstück, das er dem Admiral Yamamoto in Oyster Bay gegeben hat.

Die Vereinigten Staaten und Japan wegen der Vorfälle in San Francisco. Präsident Roosevelt erklärte nach dem Frühstück, das er dem Admiral Yamamoto in Oyster Bay gegeben hat.

Die Vereinigten Staaten und Japan wegen der Vorfälle in San Francisco. Präsident Roosevelt erklärte nach dem Frühstück, das er dem Admiral Yamamoto in Oyster Bay gegeben hat.

Die Vereinigten Staaten und Japan wegen der Vorfälle in San Francisco. Präsident Roosevelt erklärte nach dem Frühstück, das er dem Admiral Yamamoto in Oyster Bay gegeben hat.

Die Vereinigten Staaten und Japan wegen der Vorfälle in San Francisco. Präsident Roosevelt erklärte nach dem Frühstück, das er dem Admiral Yamamoto in Oyster Bay gegeben hat.

Die Vereinigten Staaten und Japan wegen der Vorfälle in San Francisco. Präsident Roosevelt erklärte nach dem Frühstück, das er dem Admiral Yamamoto in Oyster Bay gegeben hat.

Die Vereinigten Staaten und Japan wegen der Vorfälle in San Francisco. Präsident Roosevelt erklärte nach dem Frühstück, das er dem Admiral Yamamoto in Oyster Bay gegeben hat.

Die Vereinigten Staaten und Japan wegen der Vorfälle in San Francisco. Präsident Roosevelt erklärte nach dem Frühstück, das er dem Admiral Yamamoto in Oyster Bay gegeben hat.

Die Vereinigten Staaten und Japan wegen der Vorfälle in San Francisco. Präsident Roosevelt erklärte nach dem Frühstück, das er dem Admiral Yamamoto in Oyster Bay gegeben hat.

Die Vereinigten Staaten und Japan wegen der Vorfälle in San Francisco. Präsident Roosevelt erklärte nach dem Frühstück, das er dem Admiral Yamamoto in Oyster Bay gegeben hat.

Die Vereinigten Staaten und Japan wegen der Vorfälle in San Francisco. Präsident Roosevelt erklärte nach dem Frühstück, das er dem Admiral Yamamoto in Oyster Bay gegeben hat.

Die Vereinigten Staaten und Japan wegen der Vorfälle in San Francisco. Präsident Roosevelt erklärte nach dem Frühstück, das er dem Admiral Yamamoto in Oyster Bay gegeben hat.

Die Vereinigten Staaten und Japan wegen der Vorfälle in San Francisco. Präsident Roosevelt erklärte nach dem Frühstück, das er dem Admiral Yamamoto in Oyster Bay gegeben hat.

Die Vereinigten Staaten und Japan wegen der Vorfälle in San Francisco. Präsident Roosevelt erklärte nach dem Frühstück, das er dem Admiral Yamamoto in Oyster Bay gegeben hat.

Die Vereinigten Staaten und Japan wegen der Vorfälle in San Francisco. Präsident Roosevelt erklärte nach dem Frühstück, das er dem Admiral Yamamoto in Oyster Bay gegeben hat.

Die Vereinigten Staaten und Japan wegen der Vorfälle in San Francisco. Präsident Roosevelt erklärte nach dem Frühstück, das er dem Admiral Yamamoto in Oyster Bay gegeben hat.

Die Vereinigten Staaten und Japan wegen der Vorfälle in San Francisco. Präsident Roosevelt erklärte nach dem Frühstück, das er dem Admiral Yamamoto in Oyster Bay gegeben hat.

Die Vereinigten Staaten und Japan wegen der Vorfälle in San Francisco. Präsident Roosevelt erklärte nach dem Frühstück, das er dem Admiral Yamamoto in Oyster Bay gegeben hat.

Die Vereinigten Staaten und Japan wegen der Vorfälle in San Francisco. Präsident Roosevelt erklärte nach dem Frühstück, das er dem Admiral Yamamoto in Oyster Bay gegeben hat.

Die Vereinigten Staaten und Japan wegen der Vorfälle in San Francisco. Präsident Roosevelt erklärte nach dem Frühstück, das er dem Admiral Yamamoto in Oyster Bay gegeben hat.

Die Vereinigten Staaten und Japan wegen der Vorfälle in San Francisco. Präsident Roosevelt erklärte nach dem Frühstück, das er dem Admiral Yamamoto in Oyster Bay gegeben hat.

Wir Endesunterzeichneten erlauben uns, hiermit ergebenst anzuzeigen, dass wir am hiesigen Platze neben der Casa Hygienica (Badeanstalt), Rua João Negrão, unter der Firma

Günther & Röhrig eine Bau- u. Maschinen-Schlosserei

eröffnet haben. Die vielseitigen Erfahrungen, die wir uns durch langjährige Tätigkeit in verschiedenen industriellen Anlagen erworben, sowie eine langjährige Werkmeisterpraxis befähigen uns in vollkommenem Masse, alle in diesem Fach einschlagenden Arbeiten auf das zweckmässigste und solideste bei billigen Preisen zur Ausführung zu bringen.

Achtungsvoll Carl Günther — Rudolf Röhrig.

Ordentliches Mädchen, welches kochen kann, wird gesucht.

W. Eschholz jun. Rua Riachuelo 26 63.

Einweihungs-Feier der Lourdes-Grotte in Angelina

am 15. August 1907, dem Feste Mariä Himmelfahrt.

Festordnung: 1. Feierliches Hochamt mit Festpredigt um 9 1/2 Uhr morgens; danach

2. Prozession mit der Statue durch den festlich geschmückten Ort;

3. Einweihung der Grotte und Aufstellung des Standbildes in derselben;

4. Andacht um 4 Uhr nachmittags;

5. beim Eintritt der Dunkelheit Fackelzug zur Grotte und Illumination derselben.

P. P. Zu dieser bis dato in Santa Catharina einzigen Festesfeier in ihrer Art werden hierdurch alle Glaubensbrüder von nah und fern freundlichst eingeladen.

Angelina (bei Therosopolis in Sta. Catharina), im Juli 1907.

Das Festkomitee. Prima Backpulver Monopol und Royal

findet man jederzeit bei Eschholz & Irmão.



Einige hundert Arbeiter werden von der Verwaltung der São Paulo — Rio Grande-Bahn in Ponta Grossa gesucht.

Nähere Auskunft erteilt die Redaktion ds. Bl.

Anzeigen.

Ein braves Dienstmädchen findet bei hohem Lohn und sofortigem Eintritt Anstellung bei Ludwig Carl Egg (Theater Hauer).

Advertisement for Casa da Louça, featuring a large illustration of a vase and text describing the store's offerings in porcelain, glassware, and household goods.

Advertisement for Quinta Poplade, a nursery and wine establishment in Curitiba, Paraná, featuring illustrations of grapevines and wine barrels.

Marktpreise vom 20. Juli 1907.

Table listing market prices for various goods such as beans, flour, and oil, with columns for item names, quantities, and prices.

Advertisement for Officina de Moveis, Teuto-Brazileira, offering furniture and cabinet services in Curitiba.

Advertisement for Van Houtens Kakao, promoting cocoa products and offering a list of agents.

Advertisement for Anophelol, a medicine for malaria, with detailed text about its effectiveness and usage.

# VERMIDOL,

## Wurmmittel von Heitor Luz

### zur Vertreibung und Tötung der Eingeweidewürmer.

Das Vermidol ist ein Medikament von grosser Wirkung zur Vertreibung der Eingeweidewürmer, welche im Organismus der Kinder Ursache vieler Störungen sind; und diese Störungen bringen eine Menge von Symptomen mit sich, so dass es manchmal scheint, dass diese kleinen Wesen an anderen schweren Krankheiten leiden.

### Wirkung des Vermidol.

Dieses Mittel bringt eine ausserordentliche Wirkung hervor; manchmal geschieht es, dass schon bei der ersten Gabe dieser Arznei die Kinder auf einmal sämtliche Würmer loswerden und dann für immer geheilt sind. In wenigen Stunden, ohne ein Abführmittel anzuwenden und im allgemeinen, ohne die Gaben zu wiederholen, werden sämtliche Würmer in grossen Mengen ausgeschieden. Bei den plötzlichen Anfällen, welche durch die Eingeweidewürmer hervorgerufen werden, ist seine Wirkung einfach grossartig: bei Konvulsionen, Schwindel und Kolikanfällen, durch dieselbe Ursache hervorgerufen, ist seine Wirkung ausgezeichnet, indem sie sich sogar bis auf die Verdauungsorgane erstreckt. Vermidol ist zu haben in der Apotheke von

**Stellfeld & Irmão in Curitiba,** Staat Paraná,  
sowie in allen besseren Apotheken u. Geschäftshäusern des Staates Sta. Catharina.

## Eine frische Sendung prima Backobst

als Rosinen, grosse u. kleine,

Datteln,

Feigen,

Pflaumen und

Aepfel

erhielten wir mit dem Dampfer Sta. Lucia.—  
Man benütze diese Gelegenheit, um Backobst  
von hervorragender Güte zu erhalten!

Eschholz & Irmão,

Rua do Riachuelo Nr. 63.

Bei allen **Krankheiten**

unseres **HAUS- und Zuchtviehes,**

der Pferde, Schafe und Schweine, ist das

## Patent-Vieh-Nähr- und Heil-Pulver

der  
**Drogaria Martel**

in **Porto Alegre**

von unfehlbarer Wirksamkeit.

Bei Pferden, Schweinen, Schafen steigert es die  
Fresslust, stillt **Koliken**, befreit sie von der  
Druse, Harnverhalten und vertreibt die Würmer.

Den **Kühen** leistet es grossen Nutzen  
beim Kalben und schwache Kälber bringt  
es auf die Beine.

Genauere Gebrauchsanweisung ist jedem  
Paket beigelegt.

Das **Patent-Vieh-, Nähr- und Heil-**  
**Pulver**

ist in verschiedenen Ländern **konzessioniert** und  
wird in Europa von den **berühmtesten Tier-Aerz-**  
**ten** und den **landwirtschaftlichen Vereinen** warm  
empfohlen.

Man achte auf die registrierte Schutz-

Marke der Drogaria Martel, denn

**nur das Pulver ist echt**

und besitzt die oben geschilderten, heilenden  
Eigenschaften.

Alleiniger Vertreter für den Süden Santa  
Catharina

**Anton Brandl,**

**Laguna.**

## Allerlei.

**27 500 Mk. für eine Orchidee.** Aus  
London wird berichtet: Eine kostbare Or-  
chidee, *Miltonia vexillaria* Memoria G. D.  
Owen, mit zwei Ablegern, gelangte dieser  
Tage bei einer Blumenversteigerung zum  
Verkauf und brachte die stattliche Summe  
von 27 500 Mark. Die drei Pflanzen waren  
kaum sechs Zoll hoch; aber sie stellten die  
prächtigtste Spielart der *Miltonia* dar, die je  
gezüchtet worden ist. Ihre Besonderheit  
liegt darin, dass nicht die Blüte als Ganzes  
eine eigenartige Form hat, sondern dass auf  
den Kelchblättern und den Blumenblättern  
ein wundervoller Schmetterling von einem  
sammetartigen Purpur eingezeichnet zu sein  
scheint, der sich von dem schönen rosenfar-  
benen Grund abhebt. Die Pflanze wurde im  
Jahre 1896 von einem «Orchideenjäger» aus  
Südamerika geschickt und damals für 2100  
Mark gekauft. Ihr Wert ist also seitdem auf  
das elffache gestiegen.

**Geheilte Genickstarre.** Generalarzt Dr.  
Stechow, Korpsarzt des Gardekorps, berich-  
tet in der deutschen militärärztlichen Zeit-  
schrift über fünf Fälle von Genickstarre in  
Berliner Garderegimentern, die sämtlich mit  
Serum zur Heilung gebracht worden sind.  
Ein Patient stammte aus dem Königin Eli-  
sabeth-Regiment, der zweite aus dem 2. Gar-  
deregiment z. F., zwei weitere aus dem 1.  
Garderegiment Nr. 5 und der letzte aus dem 1.  
Garderegiment z. F. Alle fünf wurden metho-  
disch mit Meningokokken-Serum behandelt,  
und schon nach der ersten Einspritzung  
besserte sich das Befinden ganz erheblich,  
obgleich das Fieber dabei noch anzusteigen  
pflegte. Die Einspritzungen, die sich als un-  
schädlich erwiesen haben, müssen nötigen-

falls an mehreren Tagen hintereinander vor-  
genommen werden, damit die Genickstarr-  
keime keine Zeit haben, neue Giftstoffe zu  
bilden. Die mitgeteilten Ergebnisse lauten  
recht hoffnungsvoll und regen zu weiteren  
Versuchen an.

«**Sie**» — **gross geschrieben.** Ein Kauf-  
mann erhält eine Tonne total verdorbener  
Heringe und beauftragt seinen Lehrling, die  
Sendung dem Absender zur Verfügung zu  
stellen. Fritz, der mit der Rechtschreibung  
auf etwas gespanntem Fusse lebt, leistet sich  
folgendes Schreiben: «Geehrter Herr! Die  
Heringe können wir nicht gebrauchen, denn  
Sie taugen nichts, Sie stinken, Sie haben  
Würmer im Kopf, Sie sind ganz glitscherig,  
kurz und gut, Sie sind durch und durch  
schlecht. Die Sendung steht Ihnen zu Ihrer  
Verfügung in unserem Hofe und bitten wir um  
schleunige Ordre, was wir damit anfangen  
sollen, denn sonst könnten Sie uns gestohlen  
werden, auch machen Sie uns einen schreck-  
lichen Gestank, womit Sie hochachtungsvoll  
begrüsst — Fritz Dämel, Handlungslöhrling.»

«**Die Schreckenstat eines jähzornigen**  
**Vaters** hat in Charleroi in Belgien allge-  
meines Entsetzen hervorgerufen. Ein bei sei-  
nen Grosseltern zum Besuche weilender Kna-  
be sollte von seinem Vater abgeholt werden.  
Als er in Scherz zu diesem sagte: «Ich  
kehre nicht mit einem Bürgerlichen heim,  
zog der Vater ein Dolchmesser und stiess  
es dem Kinde zweimal in die Brust. Ster-  
bend murmelte der Kleine: «Es war ja nur  
ein Scherz, lieber Vater, ich gehe mit Dir.»  
Hierauf stiess sich der Vater unter dem Ru-  
fe: «Auf Wiederssehen, mein Liebster!» den  
Dolch ins Herz und sank tot neben der Lei-  
che seines Kindes nieder.

«**Auch eine Bauerregel.** Die Zeitschrift  
der schlesischen Landwirtschaftskammer  
brachte vor einiger Zeit folgenden derben, aber

beherzigenswerten Spruch:  
Wer seine gute Milch verkauft  
Und mit den Kindern schlechte sauft,  
Wer Butter-Lieferante ist  
Und selber Margarine frisst,  
Wer schlechtes Auslandsfutter gibt  
Und hinterher zu klagen liebt,  
Dass er verschleudern muss die Körner:  
Der ist ein Rindvieh ohne Hörner!

## Gemeinnütziges.

**Was jede Hausfrau wissen soll.** Ge-  
gen raune Hände gebrauche Zitronensaft.  
— Mit warmer Milch und Wasser kann man  
ein Oeltuch ohne Seife reinigen. — Eine  
heisse Schaufel über Möbel gehalten, nimmt  
weisse Flecke davon weg. — Streue Sassa-  
frassrinde unter getrocknete Früchte, um  
Würmer davon zu halten. — Tintenflecke  
auf Seiden, Woll- und Baumwollstoffen lassen  
sich mit Terpentin entfernen. — Eine Mi-  
schung von Bienenwachs und Salz macht  
alle Bügeleisen so glatt wie Glas. — Fische  
lassen sich viel besser abschuppen, wenn  
man sie einen Augenblick in heisses Wasser  
hält. — Zähes Fleisch kocht man weich,  
wenn man dem Wasser ein wenig Essig hin-  
zufügt. — Um das Weisse von Eiern schnell  
zu schlagen, tue eine Messerspitze voll Salz  
hinzu; je kühler die Eier sind, desto schnel-  
ler geben sie Schaum.

**Ausnutzung von Schalen der Zitro-**  
**nen, Orangen usw.** Man zerschneide die  
Schalen und bringe sie in eine mit Weingeist  
gefüllte Flasche. Auf diese Weise erhält man  
einen Extrakt, von dem man nur nicht zu  
viel nehmen muss, um damit den Genuss  
von Suppen, Saucen, Kaltschalen, Bowlen  
usw. noch angenehmer zu machen. Auf 1

## Apotheke und Drogerie

— VON —

# Sommer & Comp.

empfeilt dem geschätzten Publikum ein  
komplettes Sortiment von  
Drogen, chemischen und  
pharmazeutischen Produkten.

Zu jeder Stunde bei Tag und Nacht wird jeder  
Auftrag gewissenhaft und billig ausgeführt.

Rua do Riachuelo Nr. 69, gegenüber der Schuhfabrik von Hatschbach.  
Curityba — Staat Paraná.

## Zum Schluss der Wintersaison

empfehlen wir zu bedeutend herabgesetzten Preisen eine  
grosse Auswahl in

Boas, Damen-Paletots, Flanellen, Pellucias, wollenen- u. baum-

wollenen Decken, Filz für Damen-Paletots u. Capas,

wollenen Kinder-Kleidchen, -Jäckchen,

Hauben u. Strümpfen etc. etc.

**Paulo Johnscher & Irmão,**

Fazendas, Modas e Armarinho,

Praca da Ordem Nr. 70 (antiga Nr. 9).

Jeden **Mittwoch** und **Sonnabend**

## frisches Sauerkraut

bei  
Ludwig Carl Egg (Theatro Hauer), Telephon 53.

Zahnärztliches Atelier

von

**Jack Dromlewicz,**  
Zahnarzt des Hospital de  
**Misericordia.**

Arbeit und Preise ohne  
Konkurrenz!

**Rua do Serrito Nr. 21.**

Eine grosse Auswahl  
in buntem dauerhaften

## Email-Geschirr

findet man bei **Eschholz & Irmão,**  
CURITYBA — Rua do Riachuelo Nr. 63.

## Palha picada (Hacksel),

doppelt gesiebt und gereinigt, stets zu ha-  
ben bei

**Guilherme Etzel,**

Praca da Ordem Nr. 4; Telephon Nr. 136

## Apotheke u. Drogerie

# Araujo

Der Unterzeichnete, welcher die Lei-  
tung des obigen jetzt unter seiner  
individuellen Firma bestehenden Etablis-  
sements übernommen hat, richtet hier-  
durch die höfliche Bitte an seine zahl-  
reichen Freunde und Kunden, das ihm  
bisher bewiesene Vertrauen auch ferner-  
hin bewahren zu wollen.

Meine lange Praxis und die Akquisi-  
tion eines sehr geschulten Personals  
sind eine sichere Garantie der gewissen-  
haften Ausführung aller Aufträge, wel-  
che mir anvertraut werden.

Da ich in Bälde sowohl ein komplettes  
in erstklassigen europäischen Fabriken  
bestelltes Sortiment von Drogen, che-  
mischen und pharmazeutischen Produk-  
ten, als auch eine grosse Quantität von  
Parfümerien und photographischen Ar-  
tikeln erwarde, so befinde ich mich in  
der Lage, den grössten Anforderungen  
zu genügen und mit billigen Preisen  
allen zu dienen, welche sich an mein  
Etablissement wenden.

**Hyppolito A. d'Araujo,**

Curityba, Telephon-Anschluss 227,

**Rua do Riachuelo Nr. 38.**

(Largo do Mercado.)

## Einkauf.

Sprachenkundiger, vielgereister Kauf-  
mann, sehr branchenkundig, mit Ex-  
port vertraut und bei Fabriken drü-  
ben bekannt, kennt hiesigen Konsum,  
sucht noch einige Firmen, denen er  
Einkauf u. evtl. Verkauf drüben besorgt.  
Anfragen unter „**Einkauf**“ befördert  
die Expedition dieser Zeitung.

## Lustige Ecke.

**Der beredte Herr Aaron.** «O Herr  
Oberrichter, Herr Oberrichter, ich bin a ge-  
schlagener Mann, a geschlagener Mann!»  
«Was, Sie Herr Aaron? Sie werden doch  
nicht bankerott machen?» — «Wie heisst Ban-  
kerott machen? Schläg' hab' ich gekriegt, ge-  
schlagen, zerschmissen, gebläut, zerdroschen,  
zerdrommelt, vermermelt, vermackert, ver-  
dattert, verbimmelt, verkischt, kapores bin  
ich, Herr Oberamtsrichter.»

**Naiv.** Hans (fragt den Vater): «Nicht wahr,  
Papa, wenn ein Schutzmann stirbt, dann  
wird er im Himmel ein Schutzengel?»

**Kein Kunststück.** A: Im Zirkus Busch  
hat neulich ein Clown mit einem dressierten  
Pudel Sechsendsechzig gespielt. — B: Wonn  
weiter nichts ist! Wie oft habe ich mit einem  
Kater Skat gespielt!

**Kindermund.** Der kleine Hans naht sich  
einem Storch, der neugierig den kleinen  
Knirps bemustert ohne wegzufliessen; da  
ruft Hans zur Mutter gewandt frohdig aus:  
«Mama, sieh doch mal den Storch! der kennt  
mich noch wieder!»